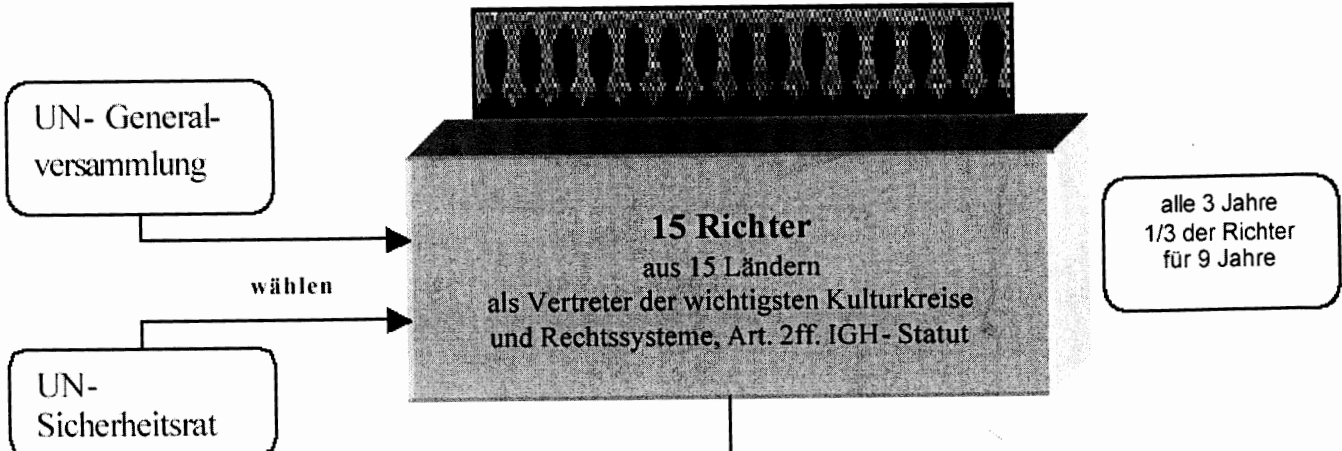


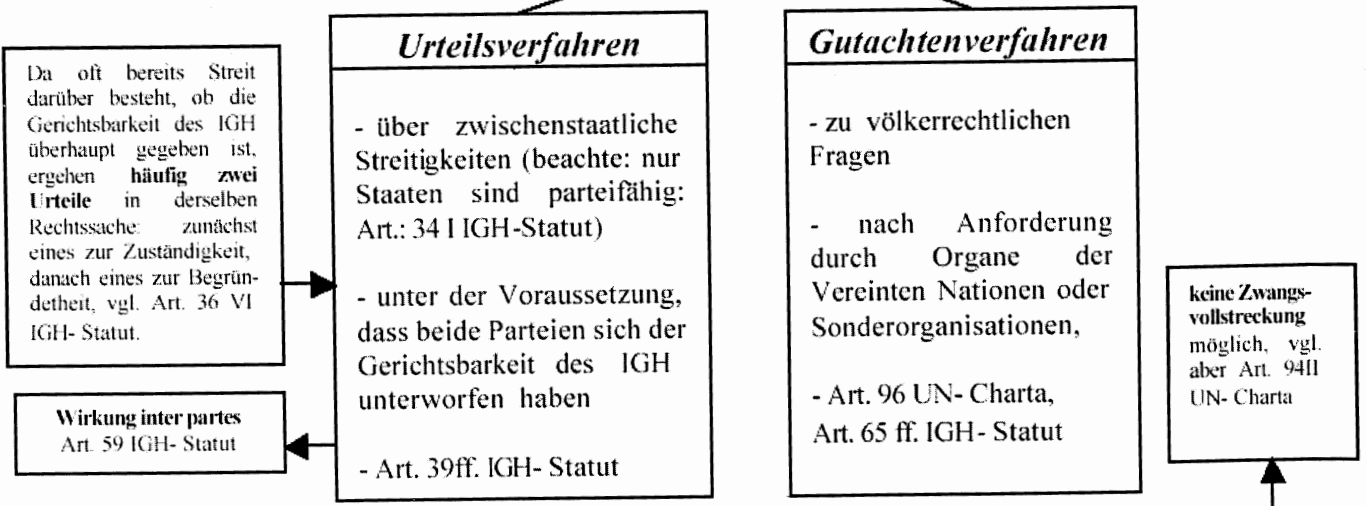
Jim

Der Internationale Gerichtshof

Hauptorgan der UNO: Art. 7 I UN- Charta - Sitz: Den Haag, Art. 22 I I IGH- Statut



das IGH- Statut kennt
zwei Verfahren,
nämlich:



Nach Art. 1 Nr.1 UN- Charta ist es Aufgabe der UNO internationale Streitigkeiten durch friedliche Mittel nach den Grundsätzen der Gerechtigkeit und des Völkerrechts zu bereinigen und beizulegen.

Dementsprechend wurde 1946 der IGH als gerichtliches Forum für die Austragung zwischenstaatlicher Rechtsstreitigkeiten eingesetzt.

Der IGH löste damit den 1921 geschaffenen **Ständigen Internationalen Gerichtshof** ab, der-obwohl Vorgänger des IGH – kein Organ des Völkerbundes (als Vorgängerorganisation der UNO) war.

Art. 92 Satz 1 der UN- Charta erklärt den IGH zum richterlichen Hauptorgan der UNO. Das **Statut des Gerichtshofes** ist gemäß Art. 92 Satz 2, 2. Halbsatz Bestandteil der UN- Charta.

Gemäß Art. 38 I IGH- Statut wendet der Gerichtshof bei seiner Entscheidungsfindung an:

- lit. a: internationale Übereinkünfte,
- lit. b: das internationale Gewohnheitsrecht (Bestandteile: *consuetudo & opinio iuris*)
- lit. c: die (von den Kulturvölkern) anerkannten Rechtsgrundsätze.

Gemäß Art. 38 II IGH- Statut bleibt die Befugnis des Gerichtshofes, mit Zustimmung der Parteien *ex aequo et bono* zu entscheiden, unberührt.

